



## Estroperl®

Nicht wassersaugende und druckbelastbare Ausgleichsschüttung aus dem geblähten Vulkangestein Perlit unter Nass- und Gussasphaltestrichen gemäß DIN 18560-2

## Anwendung

Die Ausgleichsschüttung Estroperl® ist nicht wassersaugend und bietet sich daher vor allem bei Schüttungen unter Estrichen in Verbindung mit wasserführenden Rohren und Installationen an. Für Aufbauten bis 5 kN/m<sup>2</sup> mit entsprechendem Estrichaufbau. Estroperl® kann als tragfähige und hochbelastbare Ausgleichsschüttung auf allen gängigen Rohdecken unter Nass- und Gussasphaltestrichen gemäß DIN 18560-2 oder vollflächig in Räumen mit Rohrleitungen und/oder Elektroinstallationen gemäß BEB-Merkblatt 4.6 „Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken, zum Einsatz kommen.

## Eigenschaften

- Wasserabstoßend durch spezielle Vergütung
- Einfacher Höhenausgleich, keine Begrenzung der Einbaudicke (in max. 200 mm, Schichtdicke je Arbeitsgang)
- Für Schütthöhen ab 10 mm
- Nichtbrennbar, hochtemperaturbeständig
- Unempfindlich gegen Feuchtigkeit, Verrottung oder Ungeziefer
- Geringes Gewicht, gute Wärmedämmung
- Für Belastungen bis 5 kN/m<sup>2</sup> mit entsprechendem Estrichaufbau nach DIN 18560-2.

## Verarbeitung

**1. Untergrund:** Restfeuchtigkeit und Tragfähigkeit kontrollieren. Bei Holzbalkendecken besonders auf tragfähigen Untergrund aus Dielen oder Holzwerkstoffplatten achten.

**2. Vorbereitung:** Lage und Aufbau von Installationen (Rohre, Leitungen, Kanäle, o.Ä.) prüfen. Rohdecke reinigen. Randdämmstreifen anbringen (Randdämmstreifen für Gussasphaltestrich müssen gegen die kurzfristige Einbautemperatur von 250 °C beständig sein). Als Schutz vor aufsteigender Restfeuchte aus der Decke PE-Folie, 0,2 mm dick mit min. 8 cm Überlappung verlegen ggf. Stöße abkleben, bei erdberührten Betonplatten



Abdichtung gemäß DIN 18533-2 ausführen und an den Wänden in Konstruktionshöhe hochziehen. Auf Holzuntergründen diffusionsoffenen Rieselschutz (z.B. Vlies, Kraftpapier) verwenden und an Wänden und anderen aufgehenden Bauteilen hochführen. In Abständen von ca. 2 m wird ein Meterriss an den Wänden angebracht. Ausgehend vom Meterriss wird

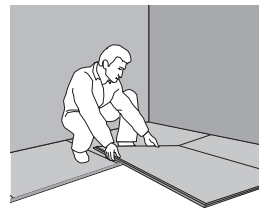
die Fußbodenhöhe / Schütthöhe markiert. Es ist zu berücksichtigen, dass die Estroperl® Ausgleichsschüttung mit einer Überhöhung von 20 % für die spätere Verdichtung eingebracht wird, um nach der späteren Verdichtung die erforderliche Einbauhöhe zu erreichen.

**3. Schütten / Abziehen:** Die Estroperl® Ausgleichsschüttung wird zwischen zwei Hilfsstreifen geschüttet und mit einem Richtscheit oder einer Richtlatte planeben abgezogen. Die Mindestschütthöhe von 10 mm (auch über Unebenheiten oder Rohrleitungen) ist zu beachten. Um eine unerwünschte Verdichtung zu vermeiden, darf die Schüttung nicht betreten werden.



**4. Abdecken:** Ohne die Schüttung zu betreten, werden die Fasoperl®-Platten unter Vermeidung von Kreuzfugen, von der Tür aus beginnend, auf der gesamten Fläche ausgelegt. So ist ein Begehen möglich. Unter Gussasphaltestrichen müssen Dämmschichten aus Dämmplatten mit geringer Steifigkeit (z.B. Mineralfaser-Trittschalldämmplatten) mit einer ausreichend dicken, verformungs- und temperaturbeständigen Dämmplatte abgedeckt werden.

**5. Verdichten:** Bis 40 mm Schütthöhe wird durch vollflächiges Begehen der Fasoperl Platten verdichtet. Über 40 mm bis 200 mm Schütthöhe wird Estroperl® mit der druckfesten Fasoperl®-A8 Holzfaser-Dämmplatte abgedeckt. Die Verdichtung erfolgt mit einem Handstampfer oder Elektroflächenrüttler über ausgelegte Schaltafeln. Abdeckung und Estrichdicke gemäß DIN 18560-2 (Bei Gussasphaltestrich ist eine temperaturbeständige



Abdeckung der Dämmschicht mit Rippenpappe, Rohglasvlies oder Ähnlichem erforderlich). Zur Sicherung der Dämmschicht Estrichmasse über ausgelegte Bohlen transportieren.

## Ergänzende System-Elemente

**Abdeck- und Trittschalldämmplatten:** Fasoperl®-A8, Fasoperl®-TS, Fasoperl®-TSN

**Zubehör:** Perlit-Abziehlernen

Auch mit anderen im Markt verfügbaren Dämmplatten kombinierbar. Weitere Informationen bitte den Datenblättern zu den einzelnen Produkten entnehmen.

## Technische Daten

Körnung	d = 0 - 6 mm
Schüttdichte im unverdichteten Zustand	$\rho_s$ ca. 90 kg/m <sup>3</sup>
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_B = 0,052$ W/(m·K)
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_D = 0,050$ W/(m·K)
Baustoffklasse	nichtbrennbar
Brandverhalten	A1 gemäß Entscheidung 1996/603/EG
Druckfestigkeit (Druckspannung bei 10% Stauchung)	≥ 130 kPa
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu = 3$
Anwendungsgebiet	DEO nach DIN 4108-10
Europäische Technische Bewertung (Zulassung)	ETA-18/0452

Das Produkt ist CE-gekennzeichnet.

## Verbrauch

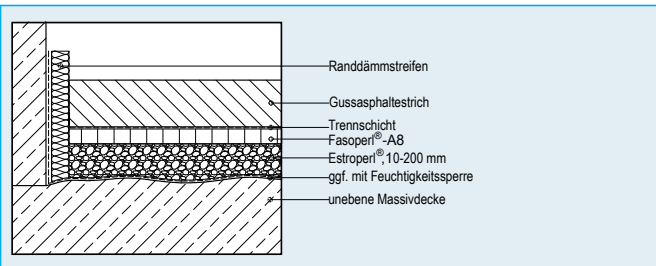
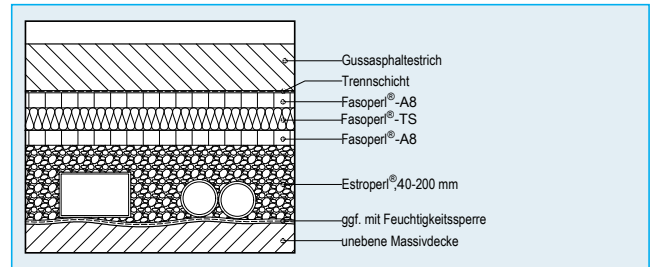
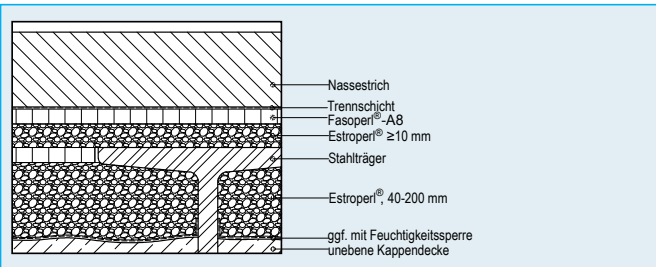
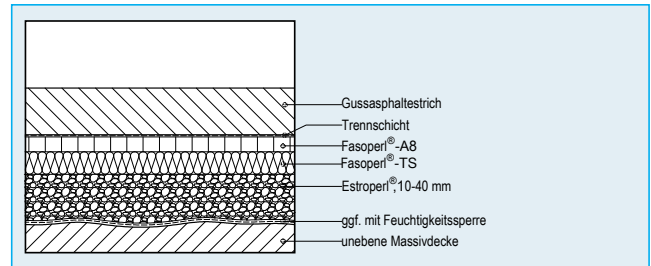
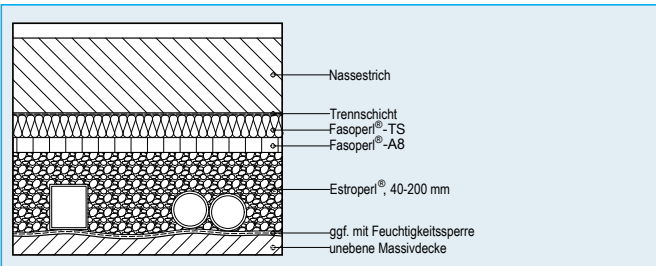
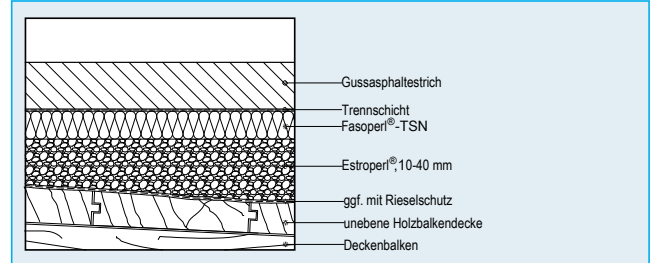
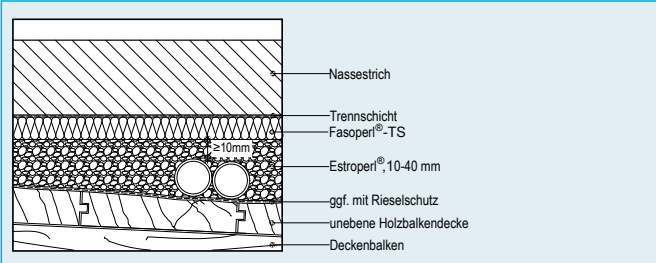
Es werden ca. 12 l Estroperl® je m<sup>2</sup> und cm Schichtdicke benötigt.

## Lieferform/Lagerung

- 24 Säcke à 100 l pro Europalette (= 2,4 m<sup>3</sup>)
- Säcke trocken lagern.

Artikelnummer: Estroperl 100 l = 86737

## Zeichnungen



**Gebundene Form nach DIN 18560-2**  
 Im eingebauten Zustand verkrallen sich die Granulate der Knauf-Perlit-Schüttungen. So entsteht ein Material, das die Anforderungen an eine Ausgleichsschicht in "gebundener Form" nach DIN 18560-2 erfüllt.